

Neues aus dem Merziger Stadtrat

Der Stadtrat der Kreisstadt Merzig hat in seiner Sitzung am 23.04.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

Sitzungen der städtischen Gremien; hier: Vorübergehende Übertragung aller wichtigen Aufgaben auf den Hauptausschuss

Der Stadtrat fasste aus Gründen des Infektionsschutzes bzw. mit Rücksicht auf die bestehende Pandemiesituation den Grundsatzbeschluss, bis zum 31.12.2020 alle dringenden, nicht aufzuschiebenden Angelegenheiten des Rates und der Fachausschüsse, die zur Aufrechterhaltung des Geschäftsganges notwendig sind, auf den Hauptausschuss zu delegieren. Davon ausgenommen sind die Zuständigkeiten des Rechnungsprüfungsausschusses, des Werksausschusses, der Aufsichtsräte sowie die nach § 35 KSVG vorbehaltenen Aufgaben des Stadtrates. Zwischen dem 15. und 30.09.2020 wird überprüft, ob eine Übertragung der Aufgaben auf den Hauptausschuss noch bis Ende 2020 erforderlich ist. Der Beschluss erfolgte mit 25 Ja-, drei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen.

Änderung der Geschäftsordnung; hier: Änderung der Wertgrenzen

Der Stadtrat beschloss mit 25 Ja-, fünf Nein-Stimmen und einer Enthaltung, den in der Geschäftsordnung geregelten Handlungsspielraum des Bürgermeisters zu erweitern, um somit die Zahl der erforderlichen Gremiensitzungen während der Coronakrise zu reduzieren. Danach kann der Bürgermeister ab sofort Aufträge bis zu einer Wertgrenze von 100.000 € vergeben. Darüber hinaus wurde er zur Stundung von Gewerbesteuerforderungen sowie von sonstigen Forderungen bis 25.000 € ermächtigt. Ferner wurden die in den Vergaberichtlinien aufgeführten Wertgrenzen durch die im Vergabeerlass des Landes festgelegten Wertgrenzen ersetzt. Diese Änderungen in der Geschäftsordnung sind befristet bis zum 31.12.2020 und sollen zwischen dem 15. und 30.09.2020 überprüft werden.

Änderung der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Kreisstadt Merzig

Der Rat beschloss einstimmig, die Bekanntmachungssatzung dahingehend zu ändern, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet auf der städtischen Homepage www.merzig.de unter „Amtliche Bekanntmachungen“ erfolgen. Neben der in Zukunft rechtlich bindenden Bekanntmachung auf der städtischen Internetseite sollen öffentliche Bekanntmachungen weiterhin als zusätzliche Information für die Bevölkerung in Neues aus Merzig abgedruckt werden.

Hinausschieben des Eintritts in den Ruhestand des Ersten Hauptamtlichen Beigeordneten

Aufgrund des Ausnahmezustandes durch die Corona-Erkrankungen und zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Verwaltung in der aktuellen Krise stimmte der Stadtrat mit 27 Ja- und vier Nein-Stimmen dafür, den Eintritt in den Ruhestand des Ersten Hauptamtlichen Beigeordneten Dieter Ernst mit dessen Zustimmung um zwei Monate bis zum 01.07.2020 hinauszuschieben.

Klinikum Merzig; hier: Verabschiedung einer Resolution; Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

Auf Antrag der SPD-Fraktion verabschiedete der Stadtrat einstimmig eine Resolution zum Klinikum Merzig mit folgendem Kerninhalt: „Der Stadtrat Merzig fordert die Lan-

desregierung und den Krankenhausträger SHG auf, das Schwerpunktkrankenhaus in der Kreisstadt Merzig auf sichere finanzielle Beine zu stellen, jeglichen Abbau oder Bettenreduzierung in Hauptfach- oder Fachabteilungen zugunsten eines Klinikneubaus an anderer Stelle zu verhindern und das Klinikum weiter zu stärken.“ Ein Antrag der Grünen-Stadtratsfraktion, den Resolutionsentwurf wie in der Sitzung mündlich vorgetragen um Aspekte im Zusammenhang mit dem Gesundheitssystem zu ergänzen, wurde mit fünf Ja-, 24 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt.

Baubetriebshof; Antrag B90/Die Grünen

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 14.11.2019 den Grundsatzbeschluss gefasst, eine Verlagerung und einen Neubau des Baubetriebshofes anzustreben. Einstimmig bei 28 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen beschloss der Rat, das Thema zu vertagen, bis sich etwas an der Sach- und Faktenlage ändert und es wieder Beratungsbedarf gibt.

Verpackungsgesetz/Einführung einer Gelbe Tonne

Der Rat fasste einstimmig einen Grundsatzbeschluss, der die Verwaltung zum Abschluss einer Vereinbarung mit den Dualen Systemen ermächtigt. Hintergrund ist die für 2021 geplante Einführung einer Gelben Tonne im gesamten Stadtgebiet. Die Gelbe Tonne (120- oder 240-Liter-Gefäß) würde dann den Gelben Sack ersetzen und soll ohne zusätzliche Kosten für die Bürger eingeführt werden.

Die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzungen sind in vollständiger Form im Internet unter <http://www.merzig.de/stadtrat> veröffentlicht.